

## Vorwort 7

# Teil 1

- Katsushika Hokusai (1760–1849)  
und sein Werk 8
- Ukiyo-e*, »die Bilder der fließenden Welt« als  
neue Malschule 10
- Die Herstellung eines japanischen  
Farbholzschnitts 11
- Hokusai – Leben und ausgewählte Werke 12
1. Besuch des Shintō-Schreins Myojin in  
Kanda 13
  2. Shinagawa 14
  3. Schauer über der neuen Yanagi-Brücke 15
  4. Der Kirschbaum 16
  5. Der Hashirii-Brunnen in Ōtsu 17
  6. Shamisen-Konzert im Freien 18
  7. Musik und Tanz 19
  8. »Klare Morgendämmerung bei Südwind«,  
*Gaifū kaisei*, der sog. »Rote Fuji« 21
  9. Die Bogenbrücke von Okazaki 22
  10. Die Brücke bei Fukui in Echizen 23
  11. Ansicht des Fuji von Edo aus 24
  12. Überfahrt über den Ōmigawa in einem  
schwimmenden Trog 25
  13. Der Fuji in den Augen des Dichters 25
  14. Blick auf den Fuji  
durch eine Schiebetür 26
  15. Der Fuji  
durch ein Shintō-Torii gesehen 27
  16. Der Fuji vom Strand aus gesehen 28
- Ölgemälde aus Obuse 30

## Teil II

- Die Entdeckung des Hängerollbilds
- »Der Schmetterlingstraum des Zhuangzi« 34
  - Ein echter Hokusai?
- Gutachten über das Hängerollbild 34
- Beschreibung des Hängerollbildes 40
  - Die Gerichtsverhandlung 42
  - Das British Museum in London übernimmt das Hängerollbild 44
  - Hokusai-Konferenz in Obuse 46

## Teil III

- Philipp Franz von Siebold (1796–1866) 51
- Die Würzburger Familie Siebold 52
- Siebolds erster Japanaufenthalt 1823–1829 54
- Wissenschaftliche Bearbeitung seiner Sammlung 59
- Der zweite Japanaufenthalt 1859–1862 61

## Teil IV

- Illustrationen aus den Skizzenbüchern
- Hokusai Manga* in Siebolds Werk *Nippon* 64
- Nippon Frontispiz 66
- »Zinnebeeld des Vredes« – Sinnbild des Friedens 76

## Teil V

- Nippon* und *Hokusai Manga* 79
- Entdeckungsgeschichte von Japan 79
- Japanische Kampfkünste 81
- Die Pferde der Samurai 90
- Pferd mit Pferdegeschirr und Zaumzeug 91
- Bücherschrein Rinsō 92
- Glockenturm Shōrō 94
- Würdigung des Japanforschers Philipp Franz von Siebold 97

- Literatur 99
- Die Autorin 100
- Bibliografie 101

Jörg Weigand  
Hokusai – Cornelia Morper (\*1940)  
103